

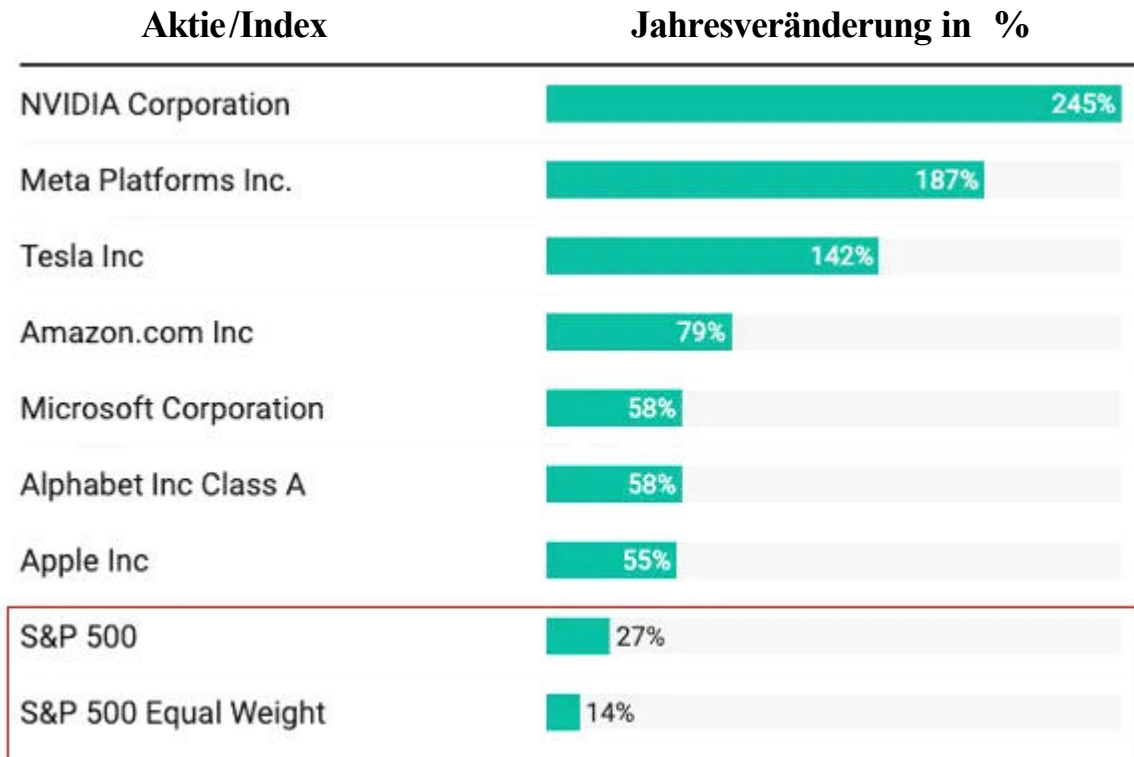
Beilage B Magnificent Seven (MGF_7)

1. Einleitung - Das Mysterium der glorreichen Sieben (MGF_7)

Die große Geschichte in 2023 war die bemerkenswerte Leistung der „Magnificent Seven“, also der sieben größten Technologiewerte im S&P 500.

Die sieben amerikanischen Schwergewichte Microsoft, Apple, Amazon, Meta, Alphabet, Tesla und Nvidia überstrahlen an den Börsen alles.

2023 Return Magnificent Seven vs S &P 500



2. Problemstellung

Die Gefahr schlägt immer dann zu, wenn alles in Ordnung zu sein scheint.



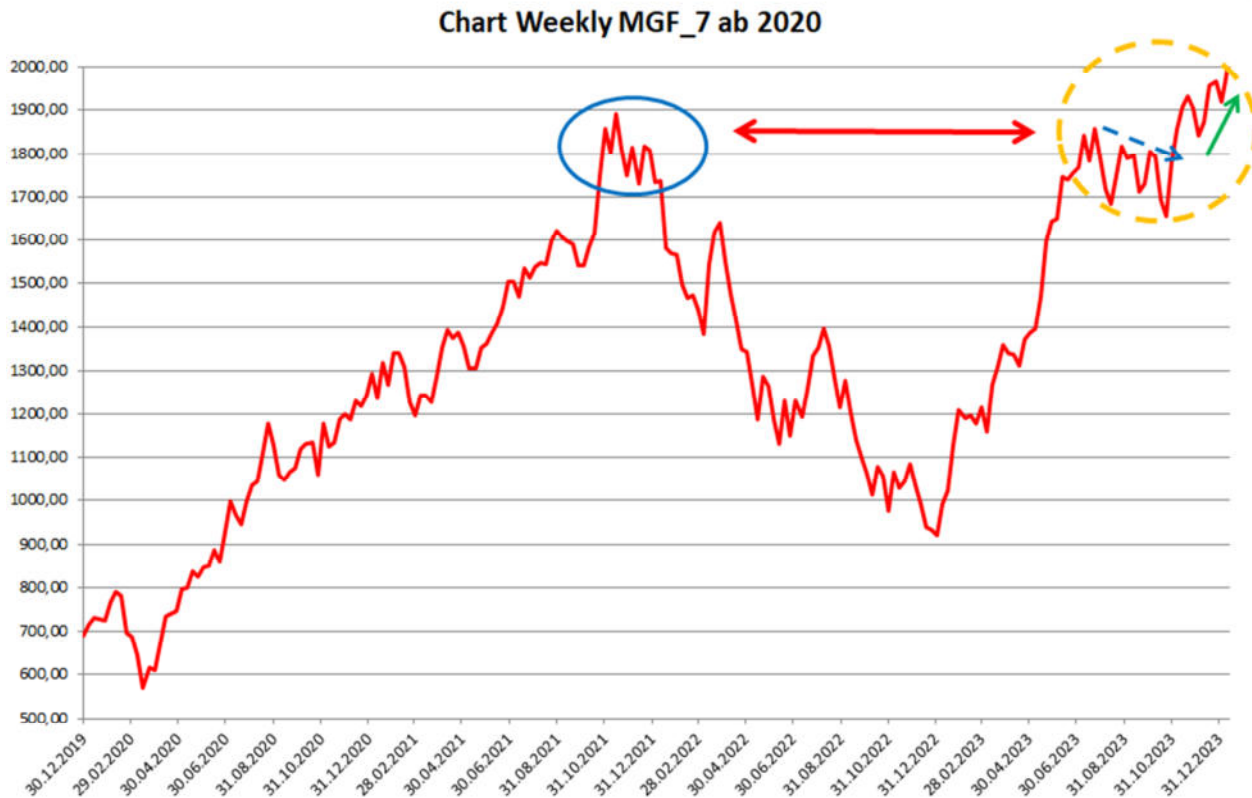
Fazit: Für langfristige Anleger ist es wichtig, wie sich ein Portfolio dieser größten Aktien im Vergleich zum Markt entwickelt. Wie ist ihre Position historisch einzuordnen?

3. Analyse Magnificent Seven - Wie könnte es 2024 weitergehen?

3.1. Performance MGF_7 und Stimmung

Wenn man die Stimmung betrachtet, sieht man dass die Anleger die Performance von MGF_7 entdeckt haben. Nun werden die „Zögerlichen“ verstehen, dass man diese Aktien noch kaufen muss.

Nachfolgend ein wichtiger Chart: Wiederholung des Musters von 2021 oder 2024 Ausbruch nach oben? Wichtig momentan ein Ausbruch nach oben, nachhaltig?



Die Medien werden die historische Performance der MGF_7 feiern und das könnte beim „dummen Geld“ eine finale Übertreibung in den MGF_7 auslösen.

Ich nehme an, dass dies in ersten zwei Monaten von 2024 passieren wird, die Anleger haben die Story verstanden, keiner hinterfragt mehr das Risiko.

Aber Vorsicht, dieser Konzentrationsprozess in diese sieben Aktien des S&P 500 hat bereits zu einer enormen Überbewertung von MGF_7 geführt.

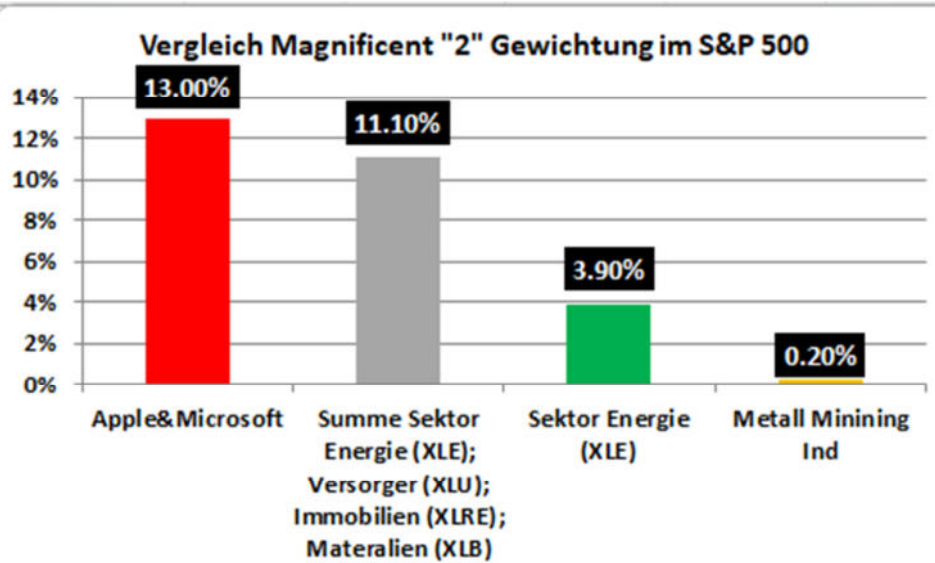
Das durchschnittliche KGV von MGF_7 liegt mit 53 weit über dem Marktdurchschnitt des S&P 500 von rund 20!

3.2. Die zentrale Frage für Anleger im Jahr 2024 lautet: Wie steuern Sie das Risiko einer Aktienindexkonzentration?

Das Gesamtgewicht von AAPL und MSFT im S&P 500 ist mittlerweile größer als die Summe der Energie-, Immobilien-, Versorgungs- und Materialsektoren zusammen.

Es ist fast viermal so groß wie der Energiesektor allein.

Das ist nicht nur beispiellos, es ist auch verrückt!

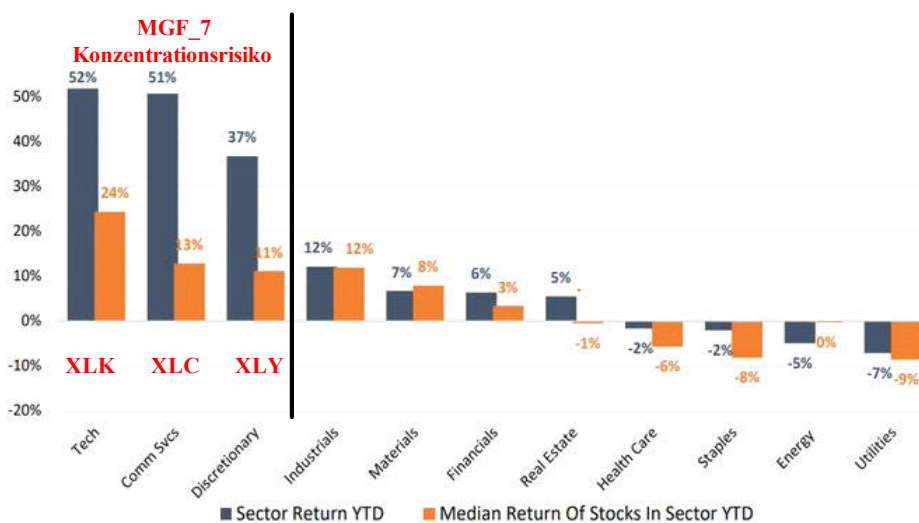


Das 30-fache KGV von AAPL und das 36-fache KGV von MSFT sind ohne eine Blase bei diesen Aktien nicht nachhaltig.

Allein die Gesetze der großen Zahlen garantieren wahrscheinlich, dass diese Unternehmen nicht mit der Geschwindigkeit wachsen können, die ausreicht, um diese Vielfachen des KGV aufrecht zu erhalten.

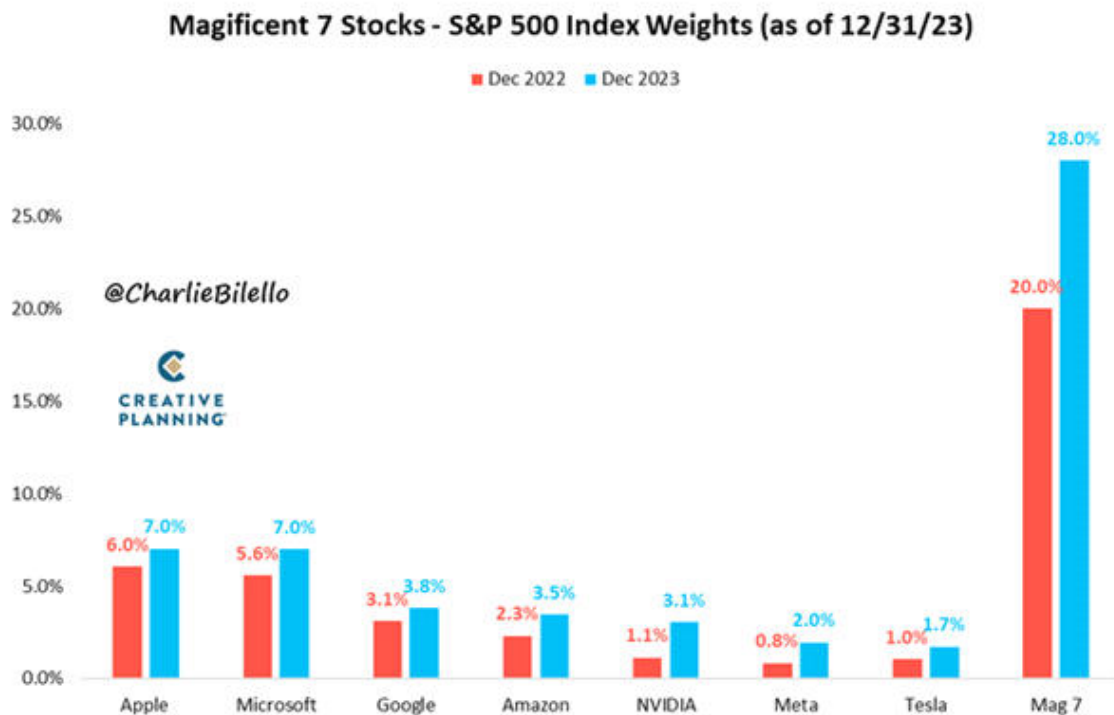
Ihre Gewinne wachsen nämlich viel langsamer als ihre Multiplikatoren, was die Anleger zum Nachdenken veranlassen sollte darüber nachzudenken.

Wenn Anleger anstelle des Index in die Sektoren des S&P 500 investieren wollen, um das Konzentrationsrisiko zu vermeiden oder zu vermindern, sollten sie die den nachfolgenden Chart beachten:



Das Konzentrationsrisiko (MGF_7) lauert in den drei Sektoren Technologie (XLK), Kommunikationsdienste (XLC) und Diskretionäre Konsumgüter (XLY) des S&P 500.

Nachfolgend ein Chart, der aufzeigt wie die Gewichtung der einzelnen Aktien der Magnificent Seven im S&P 500 zugenommen hat:

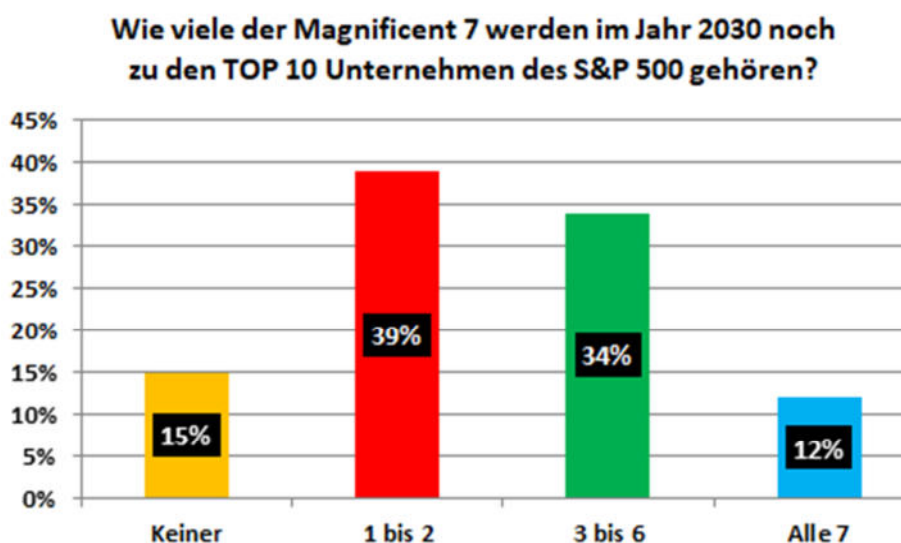


Fazit: Aus diesem Grund sollten sich Anleger anstatt kapitalgewichteter Indizes auf einzelne Aktien, Faktoren (Momentum, Qualität...) und Sektoren ohne die hoch bewerteten Magnificent Seven Aktien konzentrieren.

3.3. Das Problem mit den Magnificent Seven (MGF_7)

Nachfolgend eine Umfrage unter Anlegern zu den Magnificent Seven.

Wie viele der Magnificent 7 werden Ihrer Meinung nach im Jahr 2030 noch zu den Top 10 Unternehmen des S&P 500 gehören?



Anleger erwarten, dass in 2030 noch 1 -2 oder sogar 3 – 6 Aktien der Magnificent Seven (MGV_7) noch zu den TOP 10 Unternehmen des S&P 500 gehören ► hoher Optimismus!!!

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt folgendes:

1980 er Jahre:

In den 1980er Jahren dominierten Öl- und Gasunternehmen die Top-10-Liste. IBM war damals das größte Unternehmen, dicht gefolgt von AT&T. Das Unglaubliche war, dass die nächsten sieben Unternehmen allesamt Öl und Gas waren und etwa 16 % des S&P500 ausmachten.

10 Jahre später: 1990 befand sich nur ein Ölunternehmen (Shell) in der Top-10-Liste.

2000 er Jahre:

Es war eine gute Mischung aus Technologie, Pharma, Basiskonsumgütern und Industrie.

20 Jahre später: Das Erstaunliche ist, dass nur zwei Unternehmen (Exxon und GE)aus der Liste der 1980er Jahre es in das Jahr 2000 geschafft haben. Sogar IBM war aus der Top-10-Liste herausgefallen, obwohl wir uns im Jahr 2000 mitten im Dotcom-Boom befanden.

2020 er Jahre:

In der Top 10 Liste des S&P 500 sind erstaunlicherweise auch Aktien enthalten, die nicht mit Technologie in Verbindung gebracht werden (JP Morgan Chase and Berkshire).

2023: Wieder einmal schaffte es nur ein Unternehmen (Microsoft) aus den 2000er-Jahren und nicht einmal ein einziges aus den 80er-Jahren auf die Liste 2023.

2023: Nachfolgend die Liste der 10 größten Aktien im S&P 500 (Anm.: Alphabet mit Class A und Class C gelistet).

#	Company	Symbol	Portfolio%
1	Microsoft Corp	MSFT	6.95%
2	Apple Inc.	AAPL	6.76%
3	Amazon.com Inc	AMZN	3.34%
4	Nvidia Corp	NVDA	3.01%
5	Alphabet Inc. Class A	GOOGL	2.05%
6	Meta Platforms, Inc. Class A	META	1.96%
7	Alphabet Inc. Class C	GOOG	1.75%
8	Berkshire Hathaway Class B	BRK.B	1.68%
9	Tesla, Inc.	TSLA	1.67%
10	Unitedhealth Group Incorporated	UNH	1.28%
11	Jpmorgan Chase & Co.	JPM	1.26%

Nur 7 Unternehmen tragen 28 % zur gesamten Marktkapitalisierung des S&P 500 bei.

Welche Erkenntnisse ergeben sich:

Man wählt ein zufälliges Jahr, sagen wir 2000, und untersucht dann die Top-10-Unternehmen mit der größten Marktkapitalisierung.

Dann ein Blick 10 oder 20 Jahre in die Zukunft und man sieht, wie es diesen Unternehmen im Laufe der Zeit ergangen ist.

Fazit: Die Idee dahinter ist, dass es Anlegern hilft, Aktualitätsverzerrungen zu vermeiden, aufkommende Trends zu erkennen und Unternehmen zu identifizieren, die dauerhaften Erfolg schaffen können.

3.4. Erste Warnzeichen – Apple

Der Kurs der Apple-Aktie verliert rasant. Die Erholung ist mäßig



Das Nettoergebnis ist von 99,8 auf 97,0 Mrd. USD geschrumpft.

Der einzige Grund, warum der Gewinn je Aktie bei 6,13 USD weitgehend stabil gehalten werden konnte, waren massive Aktienrückkäufe.

In Summe hat man im vergangenen Jahr 77,6 Mrd. USD in den Rückkauf eigener Aktien gesteckt, obwohl die Bewertung auf ein Rekordniveau gestiegen war.

Warum die Aktie trotz dieser geschäftlichen Entwicklung im Jahr 2023 eine 40%-Rallye hingelegt hat, wird ein Rätsel bleiben. Als Apple-Aktionär freut man sich zwar über die Kursgewinne, aber viel Sinn ergeben sie trotzdem nicht.

Wenn 2023 das Jahr der US Notenbank war, zeichnet sich 2024 als das Jahr der Bewertungen ab.

Ich weiß nicht, wo die Bewertungen hier landen, 2024 herrscht eine Spannung, bei der viele Fragen beantwortet werden müssen.

Diese Fragen haben große Auswirkungen auf eine Aktie wie Apple: Das Umsatzwachstum ist wenig aufregend, das KGV liegt über 30 und die Gewichtung im S&P 500 liegt bei 6,76 %.

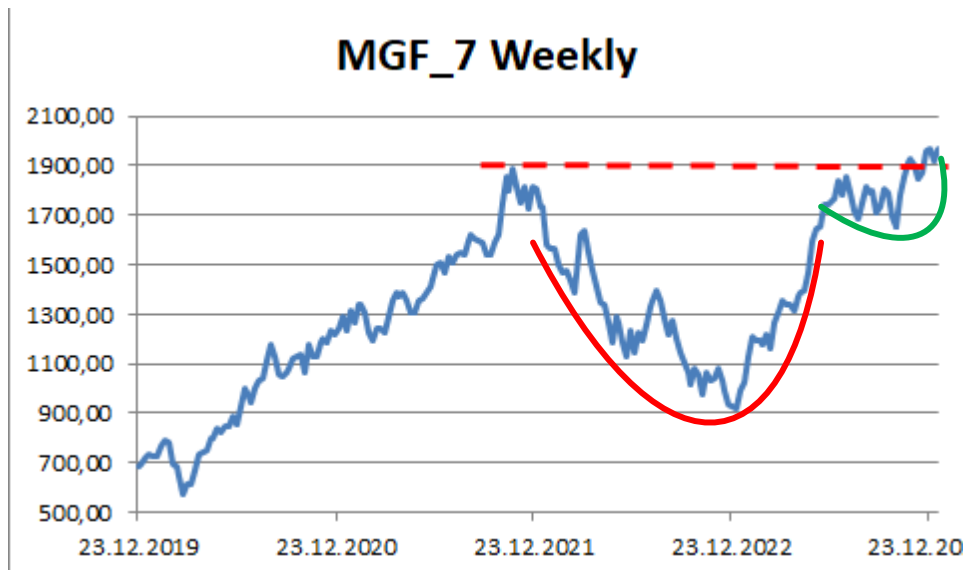
Die Kursreaktion von Apple vermittelt den Eindruck von zwei Dingen:

- a) Es herrscht große Unruhe darüber, wie dauerhaft die Technologiegewinne sein können, und**
- b) Big Tech ist ein sehr überfüllter Handel (Anm. Überkauft).**

Fazit: Manche Anleger sehen darin das Platzen der Blase bei den Technologie-Aktien und warnen. Die Magnificent Seven könnten den gesamten Markt in die Krise stürzen.

4. Zusammenfassung

Was die Kursentwicklung der Magnificent Seven verrät:

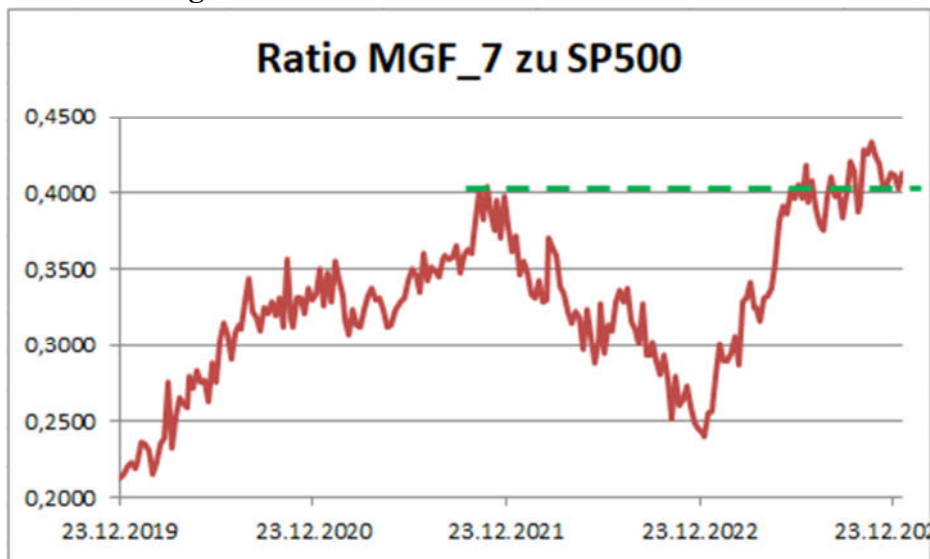


Der Kurs der Magnificent Seven hat ein „Tasse-Henkel“ Muster auf Basis des ATH vollzogen.

Es ist der Magnificent Seven Index, der Megacap-Wachstumsaktien repräsentiert, welche die Marktführerschaft innehat.

Es gibt allerdings ein Problem, welches der nachfolgende Chart zeigt:

Das Problem ist, dass seine relative Stärke (Ratio MGF_7 zu S&P 500) nachlässt und der MGF_7 sich zurückzieht, um ein wichtiges relatives Widerstandsniveau zu testen, das sich in eine Unterstützungsebene verwandelt hat.



Eine weitere relative Schwäche des Magnificent Seven Index könnte auf einen Verlust der Mega-Wachstumsführerschaft hindeuten.

Denn diese Giganten sind so groß, dass es ein Rätsel für den Markt ist, ob sie langsamer werden, während andere beschleunigen.

Das ist eine der großen ungelösten Fragen für 2024, denn die Magnificent Seven machen 28 % des S&P 500 Index aus.

5. Meine persönliche Meinung

Der Konsens geht davon aus, dass die Magnificent Seven (MGF_7) weiterhin ein schnelleres Wachstum erzielen werden als der Rest des SP 500-Index.

Als langfristiger Anleger ergibt sich die Frage, wie sich ein Portfolio (MGF_7) dieser größten Aktien im Vergleich zum Markt entwickelt.

Wenn die Geschichte einen Anhaltspunkt gibt, ist die Investition in die größten Aktien ein todsicherer Weg, das Portfoliorisiko zu erhöhen und schlechter als der Markt abzuschneiden.

Fazit: Auf jede Blase lauert eine Stecknadel.